

Bericht vom Sommerfest der Nachbarschaftshilfe



Am 17. Juli feierte die Nachbarschafts- und Generationenhilfe Schlangenbad wieder ihr traditionelles Sommerfest an der Grillhütte auf dem Sportplatz in Georgenborn. Das Wetter war wie in all den Jahren zuvor so, wie es mit Petrus fest vereinbart war und besser nicht hätte sein können: warm und sonnig, aber nicht zu heiß und

vor allem ohne Regen. Dreißig Personen hatten sich eingefunden, um bei Kaffee und Kuchen und später bei gegrillten Steaks und Würsten sowie herrlichen Salaten zu plaudern und bei einem Glas Wein oder Bier oder Wasser den Tag zu genießen. Die NuGS war wie immer spendabel und stellte alles kostenlos zur Verfügung.

Das Sparschwein wurde anschließend freiwillig gefüttert. Und in diesem Jahr fanden sich auch wieder einige Damen und Herren auf der Boulebahn zu einem Wettbewerb ein, um im fairen Wettkampf herauszufinden, welches Team die ruhigste Kugel schob und diese am sichersten ins Ziel brachte. Über allem schwebte auch in diesem Jahr wieder ein guter Geist. Es ist der Geist der gegenseitigen Hilfe, des uneigennütigen Mitwirkens beim Aufbau der Tische und Bänke, beim Backen von Kuchen und Herstellen der Salate, beim Grillen, beim Planen und Organisieren und beim selbstverständlichen anschließenden Abbau und Aufräumen von allem. Es ist der Geist, der auch die Arbeit der Nachbarschafts- und Generationenhilfe prägt und trägt – beim Sommerfest zur eigenen Freude seiner Mitglieder.

Dr. Klaus Dressen
1. Vorsitzender